Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

21.9.1875 (No. 258)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 258. Dienstag den 21. September 1875.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 22,688. Die Unterstützungen aus dem Gratialfond betreffend.

Die Gesuche um Aufnahme in die Liste der aus dem Gratialfond zu unterstützenden Personen sind längstens bis 1. Oktober l. J. bei dem Armenrath des Wohnortes der Gesuchsteller einzureichen.

Was die Erfordernisse der Unterstützungsberechtigung betrifft, so verweisen wir auf die Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. Februar 1875 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 9 Seite 136 ff.). In den Gesuchen müssen die persönlichen Verhältnisse der Bittsteller nach der Vorschrift dieser Verordnung angegeben werden.

Die Armenräthe des Amtsbezirks werden aufgefordert, die ihnen bekannten Bezugsberechtigten, welche bisher Unterstützungen aus dem Gratialfond erhalten haben, auf das gegenwärtige Ausschreiben aufmerksam zu machen, auch auf deren Ansuchen die Bittgesuche zu Protokoll zu nehmen.

Die Armenräthe haben sodann die bei ihnen eingekommenen Gesuche zu prüfen, wenn nöthig vervollständigen zu lassen, sich selbst über die Gesuche zu äußern und solche mit eigenen Berichten und einer Tabelle nach dem Formular zu unserer Bekanntmachung vom 30. v. M. Nr. 21,240 in Nummer 245 des Tagblattes bis längstens den 15. Oktober anher vorzulegen oder Fehlbericht zu erstatten.

Karlsruhe, den 17. September 1875.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Bei dem Unterzeichneten sind die Gewinnste von den folgenden Loosnummern der Donaueschinger Kirchenbau-Lotterie angekommen: Nr. 2228, 2230, 2232, 2233, 2246, 2249, 2285, 3301, 3306, 3344, 3348 und der Gewinn Nr. 57. Die verehrlichen Inhaber dieser Loose werden hiermit gebeten, die betr. Gewinnste unter Vorzeigung ihrer Loos-Nummern bei mir abzuholen.

K. Zimmermann, Stadtpfarrer, Blumenstraße 5.

Elisabethenverein.

Von der Wittwe des kürzlich verstorbenen Herrn Revisors H. Montanus, geb. Fellmeth dahier, haben wir aus einem von ihrem seligen Gatten ihr für wohlthätige Vereine zur Verfügung gestellten Kapital den Betrag von 300 Mark für Zwecke unseres Vereins erhalten, für welche reiche Gabe wir auch auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank auszusprechen uns gedrungen fühlen. Ferner hat uns das frühere Comitemitglied Fräulein Sophie Fränkel dahier aus Anlaß ihrer Verheirathung eine Gabe von 20 Mark zugesendet, wofür wir ebenfalls unseren wärmsten Dank bezeugen.

Karlsruhe, den 20. September 1875.

Das Comite.

2.2. **Hochstetten.**

Anstreicher- und Tüncher-Arbeit

im Schulhause zu Hochstetten im Anschlag zu 256 Mark 69 Pf. wird **Donnerstag den 23. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause daselbst im Wege öffentlicher Versteigerung vergeben.

Ueberschlag und Bedingungen können bis zur Tagfahrt bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Hochstetten, den 17. September 1875.

Bürgermeister **Schneider.**

Hausversteigerung.

3.2. Auf Antrag der Betheiligten wird das den Tanzlehrer Karl Martin'schen Kindern dahier gemeinschaftlich zugehörige zweistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Tanzsaalgebäude und zweistöckigem Seitenbau, Nr. 46 der Kronenstraße dahier, neben Bierbrauer Heinrich Fels und Conditor Wolfgang Ebersberger, am

Montag den 4. Oktober d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Hause selbst der Theilung wegen öffentlich versteigert und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn der Schätzungspreis von . . . . 37,714 M. 29 Pf. erreicht wird.

Die näheren Bedingungen können zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. September 1875.

Großh. Notar **Grimmer.**

Versteigerung.

3.2. **Freitag den 24. September,** Vormittags 11 Uhr, werden in der Versandtgüterhalle (gegenüber dem grünen Hof) 10 mit Blech ausgeschlagene Kisten öffentlich versteigert.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 21. September l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (früheres Lyceum südl. Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 550 Stück tannene, 24 Mm. starke Dielen;
2) 2 Chiffonnieres und 1 Eckkästchen;
3) 1 Causeuse, 2 Fauteuils und 1 Kanapee;
4) 1 aufgerichtetes Bett, 32 Stück eichene Dielen (3 und 6 Centimeter stark) und 9 Stück Pappeldielen (6 Centimeter stark);
5) 1 Pferd für Lastfuhren;
6) 1 Spiegel, 2 Bilder und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 20. September 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Durlach.

Gebäude-Versteigerung auf den Abbruch.

2.2. Die Stadt Durlach verkauft auf den Abbruch ihre an der Hauptstraße gelegenen von Großh. Domänenärar erworbenen Speicher- und Kellergebäude in zwei Abtheilungen.

Die Versteigerung findet

Samstag den 25. September d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhaus statt, woselbst auch die Bedingungen aufliegen.

Wegen Einsicht der Gebäude wende man sich an den städtischen Baumeister.

Durlach, den 14. September 1875.

Der Gemeinderath.
Friderich. Siegrist.

Knielingen.

Bekanntmachung.

3.3. Die Gemeinde Knielingen läßt **Dienstag den 21. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause daselbst einen zum Dienste untauglichen schweren Rindfasel versteigern, wozu die Liebhaber einladet.

Knielingen, den 18. September 1875.

Ermel, Bürgermeister.

Liedolsheim.

Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden den Ludwig Melters sammtverbindlichen Eheleuten in Liedolsheim die nachverzeichneten Liegenschaften

Samstag den 25. September d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

im Rathhaus zu Liedolsheim öffentlich versteigert wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. L.-B.-Nr. 285. 3 Are 74 Meter ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Schweinställen, Hofraithe und Garten in der Krebsgasse, neben Daniel Butz und Amtsbote Roth, Anschlag . . . . . 2000 M.
2. L.-B.-Nr. 527. 9 Are 39 Meter Herrenacker im Kirchenfeld, neben Karl Friedr. Münzer und Joh. Christoph Roth IV., Anschlag . . . . . 310 M.
3. L.-B.-Nr. 656. 8 Are 33 Meter Acker im Peterloch im Kirchenfeld, neben Ludwig Herbst und Friedrich Heil. Anschlag . . . . . 290 M.
4. L.-B.-Nr. 1310. 19 Are 80 Meter Acker in den kurzen Brechwiesen auf dem Damm, neben der Gemeinde und Adam Friedr. Meinzer, Anschlag . . . . . 200 M.
5. L.-B.-Nr. 2038. 4 Are 55 Meter Auacker auf dem Auteich, neben Gemeinde und Christoph Rau, Anschlag 70 M.
6. L.-B.-Nr. 2044. 9 Are 94 Meter Acker und Wiese auf dem Auteich, neben Christoph Rau und Gemeinde, Anschlag . . . . . 170 M.
7. L.-B.-Nr. 2052. 13 Are 68 Meter Auacker auf dem Auteich, neben Adam Friedr. Wächter II. und Ludwig Wächter, Anschlag. . . . . 300 M.
8. L.-B.-Nr. 3630. 10 Are 93 Meter Acker im Rothacker, neben Martin Seith Erben und Gemeinde, Anschlag . . . . . 260 M.
9. L.-B.-Nr. 4013. 17 Are 7 Meter Acker im Münchfeld auf dem Wald, neben Ludwig Fürniß und Johanna Herbst ledig, Anschlag . . . . . 180 M.

3780 M.

Karlsruhe, den 17. August 1875.

Der Vollstreckungsbeamte:
J. Meyer, Notar.

Liedolsheim.

Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Ludwig Heil, Maurer in Liedolsheim, die nachverzeichneten Liegenschaften

Samstag den 25. September d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,
im Rathhaus zu Liedolsheim öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. L.-B.-Nr. 970. 6 Are 44 Meter Acker in der Mittelgewann im Lohfeld, neben Daniel Herbst und Christoph Friedrich Zimmermann, Anschlag . . . . . 200 M.
2. L.-B.-Nr. 418. Die Hälfte von 7 Aren 48 Meter Hofraithe und Hausgarten. Ein einstöckiges Wohnhaus in der Neugaß mit Scheuer und Stallung, Schopf, Hausplatz, Hofraithe und Garten hinter der Scheuer, neben Michael Zimmermann und Christoph Friedrich Roth, Anschlag . . 2520 M.
3. L.-B.-Nr. 1755. Die Hälfte von 10 Aren 55 Meter Acker und Wiesen im Gräusam, neben Ludwig Heil ledig und Pauline Stutz ledig, Anschlag . . . . . 85 M.

2605 M.

Karlsruhe, den 17. August 1875.
Der Vollstreckungsbeamte:
J. Meyer, Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Erbprinzenstraße 13 ist eine Wohnung mit 1 Zimmer, Alkov und Küche, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im Laden daselbst zu erfragen.

2.1. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später an eine kleine, stille Familie zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Luisenstraße 2, nächst dem Sallenwäldchen, ist eine neue Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil am Speicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Auskunft Wilhelmsstraße 28 im 2. Stock.

— Nowacks-Anlage 2 ist im 4. Stock eine sehr freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 großen Zimmern, Alkoven, Küche 2c., Gas- und Wasserleitung vom 23. Oktober an zu vermiethen. Näheres Karl-Friedrichstraße 17.

*3.2. Werderstraße 8 sind auf 23. Oktober d. J. der 2. Stock mit Balkon, 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil am Trockenspeicher, Waschhaus, mit Gas- und Wasserleitung, jede Wohnung durch Glasverschluß abgeschlossen, zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 14 im 4. Stock oder auch Luisenstraße 28.

* Werderstraße 14 ist wegen schneller Versetzung der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Schwarzwaschkammer, Keller, Holzstall, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, auf 1. oder 23. Oktober zu vermiethen.

Laden zu vermiethen.

In frequentester Lage ist auf 23. Oktober ein großer Laden und Comptoir mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näheres Waldstraße 36 zu erfragen.

Wohnungen zu vermiethen.

— **Im Hause Nr. 239 der Langenstraße** sind folgende Wohnungen sogleich oder später zu vermiethen:

1) im zweiten Stock: 8 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher;
2) im dritten Stock: 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, sowie für beide Wohnungen Antheil an der Waschküche.

Näheres bei **Herrenschmidt,** Waisenrichter, in der Kreuzstraße (Eckhaus des Schloßplatzes Nr. 10).

— Zu vermiethen auf 23. Oktober: Ecke der Marien- und Bahnhofstraße eine schöne, neue Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 nach der Straße gehenden Zimmern mit Gasleitung, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Antheil am Waschhaus und Speicherraum. Zu erfragen daselbst im Laden.

3.3. Eine Mansardenwohnung, bestehend in 1 Zimmer und Küche mit Wasserleitung, ist an eine anständige Person auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Werderstraße 12 parterre.

— Ecke der Marien- und Bahnhofstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kellerraum, Mansarde, Antheil am Waschhaus und Speicherraum, Zimmer und Küche, mit Wasser- und Gasleitung, sogleich zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Laden.

* In der Hauptstraße Nr. 76 zu **Beiertheim** ist eine schöne, gut erhaltene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, schöner, großer Küche, Speicher, Holzremise und Keller, zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

*2.1. Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, ist an eine kleine, stille Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße.

* Eine freundliche Parterrewohnung mit Gas- und Wasserleitung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller und dem übrigen Zugehör, ist zu vermiethen: Ettlinger Landstraße 17 parterre.

Zimmer zu vermiethen.

— Zirkel 13, im 2. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermiethen.

3.2. **In der Nähe des Bahnhofes sind an einen soliden Herrn zwei elegant möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sogleich oder auch später zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.**

— Zu vermiethen: Friedrichsplatz 3 sind 2 sehr schöne, geräumige Zimmer, gegen die hintere Zufahrtsstraße, unmöblirt sofort oder später beziehbar an solide, ruhige, ältere Bewohner zu vergeben. Näheres Bel-Etage.

*6.2. Belfortstraße 13 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermiethen.

*2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herren sogleich zu vermiethen: Zähringerstraße 65, 1 Treppe.

2.1. Ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock der Rüppurrerstraße 22a, in die Werderstraße gehend, ist sofort zu vermiethen.

* In der Nähe des Friedrichsplatzes ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 102 im 3. Stock.

* Rüppurrer Landstraße 22 ist ein sehr schönes, geräumiges Eckzimmer, auf die Straße gehend, mit freier Aussicht mit oder ohne Möbel sofort an einen soliden Herrn oder Dame zu vermiethen. Näheres bei Herrn W. Zollikofer, Samenhandlung.

* Kreuzstraße 10 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Steinstraße 2b, beim Spitalplatz, ist im 2. Stock (Bel-Etage) ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch ein **unmöblirtes** Zimmer für einen Herrn zu erfragen.

Ein unmöblirtes Zimmer im Hinterhaus ist auf den 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 6 im 2. Stock.

* Auf den 1. Oktober sind 2 bis 3 möblirte Zimmer zu vermiethen. **Café Maurer.**

* Zirkel 24 im 3. Stock rechts ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, per 1. Oktober zu vermiethen.

* Neue Waldstraße 44 ist im 2. Stock ein schönes, möblirtes Zimmer, zu welchem auf Verlangen auch ein Schlafzimmer gegeben werden kann, sogleich oder später zu vermiethen.

* Zwei schön möblirte Zimmer sind mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren auf den 1. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 17 im 3. Stock.

* Zähringerstraße 29 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Waldhornstraße 38, Ecke der Zähringer- und Waldhornstraße, sind zwei Stiegen hoch ein elegant möblirtes und zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Zu vermiethen sind 2 unmöblirte Mansardenzimmer mit Kochofen an eine kleine, stille Familie auf 23. Oktober oder 1. November. Näheres Blumenstraße 4 im 3. Stock.

* Marienstraße 22 ist im 2. Stock ein geräumiges, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den Monat Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*2.1. Langestraße 245 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Eingang durch den Hof im 2. Stock.

Schlafstelle zu vermiethen.

* Ritterstraße 10 ist eine Schlafstelle zu vermiethen.

Anerbieten.

— Ein junger Schüler oder Handlungslehrling wird in Kost und Wohnung aufgenommen. Eine gute Kost, sowie aufmerksame Behandlung wird zugesichert: Langestraße 42 im 3. Stock.

* Ein anständiger Arbeiter kann sogleich Kost und Wohnung erhalten. Ebendaselbst können auch noch einige solide Arbeiter zur Kost angenommen werden: große Herrenstraße 50 im 3. Stock.

Keller zu vermiethen.

2.1. Ein großer **Weinlagerkeller** ist in der Langenstraße 161 auf längere Zeit zu vermiethen.

Wohnungs-Gesuch.

* Ein älteres Frauenzimmer sucht auf den 1. Oktober in einem anständigen Hause ein ziemlich großes, unmöblirtes Zimmer, wo möglich mit Küche, oder zwei kleinere Zimmer mit Kochofen und nicht mehr als eine Stiege hoch. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

* Für einen Polytechniker wird auf 1. Oktober ein möblirtes Zimmer mit Kost zu miethen gesucht. Gefällige Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. K. abgegeben werden.

* Ein vornehmer Herr sucht ein großes, unmöblirtes Parterrezimmer auf 1. Oktober bei anständigen, soliden Leuten zu miethen. Offerten unter 1000 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Eine kleine Familie, Herr und Dame und 2 Kinder, sucht sogleich im westlichen Stadttheile zwei gut möblirte Zimmer, wo möglich auch mit Pension. Adresse nebst Preisangabe beliebe man im Rothen Hause, Zimmer Nr. 2, abzugeben.

Ein anständiges Frauenzimmer sucht auf 1. Oktober d. J. ein unmöblirtes, großes oder zwei desgleichen kleinere Zimmer in einem ruhigen Hause, nicht über eine Stiege hoch, in einem Vorder- oder Hintergebäude. Adressen unter Nr. 55 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

2.2. Mehrere tüchtige Köchinnen, eine Beiköchin, sowie Zimmer- und Kindsmädchen finden Stellung. Näheres Comptoir **Th. Fuhr,** Sophienstraße 65, neben Junker & Ruh.

*2.2. Ein gesetztes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, sowie alle Hausarbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht: Durlacherthorstraße 59 im zweiten Stock.

*2.2. Ein sehr gut empfohlenes Kindermädchen findet auf's Ziel eine Stelle: Friedrichsplatz 7, zwei Stiegen hoch.

Es wird eine Köchin und ein Zimmermädchen auf's Ziel gesucht. Näheres Schloßplatz 6.

Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen kann, wird zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Zu erfragen Zirkel 24 im Laden rechts.

* Ein braves, williges Mädchen findet bei höherm Lohn auf's Ziel einen Dienst: Langestraße 115 zwei Treppen hoch.

* Ein braves Mädchen, welches im Kochen ein wenig erfahren ist und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Hirschstraße 16.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Auf kommendes Ziel wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, in Dienst gesucht: Kronenstraße 62 im Gartengebäude parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet zum Ziel bei hohem Lohn und guter Behandlung eine Stelle. Nähere Auskunft Langestraße 167, Eisenhandlung.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet bei gutem Lohn sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Bahnhofstraße 22 im 2. Stock.

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Ritterstraße 4 im Laden.

* Ein junges, braves Mädchen, welches nähen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Amalienstraße 53 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres Langestraße 46 im Laden.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und willig etwas Hausarbeit verrichtet, wird gegen hohen Lohn nach Frankfurt gesucht. Zu melden: Langestraße 193 im 2. Stock.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches gut alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird für eine kleine Familie nach Heidelberg gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 75, 2 Stock.

* In eine ruhige, kleine Haushaltung wird ein einfaches, braves Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann: neue Waldstraße 58 im 2. Stock.

* Es wird ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, sowie das Zimmerreinigen versteht, auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Kreuzstraße 22.

3.1. Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle: Erprinzenstraße 3 im Laden.

* Kriegsstraße 141, im ersten Stock, findet auf kommendes Ziel ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, eine Stelle.

* Nach **Mannheim** werden auf nächstes Ziel zwei solide, willige Mädchen gesucht, das eine zu Kindern, das andere in die Küche. Näheres Kriegsstraße 68 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Lammstraße 12 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches in der Wirthschaft etwas bewandert ist, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 9.

* Ein solides Mädchen, welches wo möglich kochen und waschen kann und sich den häuslichen Geschäften gerne unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Hirschstraße 22 im Laden.

Ein fleißiges, reinliches Dienstmädchen, welches willig und pünktlich ist, die häuslichen Geschäfte verrichten will, wird auf's nächste Ziel gesucht. Näheres Waldstraße 53 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches waschen, putzen, etwas kochen und sonstige Hausarbeiten versehen kann, oder ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, findet auf Michaeli eine gute Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 2.

Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet eine Stelle: Langestraße 70 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Küchenarbeit mit besorgt, wird sogleich oder auf's Ziel gesucht: Café Maurer.

*3.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich oder auf's Ziel gute Stelle: Steinstraße 23.

2.1. Ein erfahrenes Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, sowie ein Mädchen in die Küche, werden auf das Ziel gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 89 im 3. Stock.

*2.1. Ein Mädchen aus besserer Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht bei einer besseren Herrschaft auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Wörthstraße 6.

* Ein solides Mädchen, welches im Weißnähen und Kleidermachen, sowie in allen übrigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf das nächste Ziel als Zimmermädchen eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen Zirkel 11.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Spitalstraße 12 im 3. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen oder sonst als besseres Hausmädchen sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Zu erfragen Marienstraße 29 im 4. Stock.

* Eine Privatköchin sucht ein Stelle. Näheres Langestraße 3.

Kapitalien
auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.8.

2.2. **Gesucht werden:**
1 tüchtiger erster Brauburſche,
1 perfecte Kellnerin und
1 tüchtiger Hausknecht.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei tüchtige Tüncher
finden Beschäftigung bei
*2.2. **Karl Erxleben**, Akademiestraße 39.

Ein tüchtiger Tapezier
findet dauernde Beschäftigung in dem Tapeziergeschäft von
A. Weisenböhler, Kriegstraße 38,
2.1. gegenüber dem grünen Hofe.

Eine gewandte Modistin
wird für eine größere Stadt Badens zu engagiren gesucht. Anträge vermitteln Gebrüder Ettlinger, Langestraße 199. 3.1.

Tüchtige Dreher
erhalten dauernde Beschäftigung bei
Junker & Ruh, Nähmaschinenfabrik.

Schneider-Gesuch.
* Einige gute Arbeiter auf große Stücke finden sofort Beschäftigung bei **J. Holzwarth.**

2.1. **Kellnerin,**
eine gewandte, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

2.2. Eine gewandte, zuverlässige
Punktirerin
findet guten Platz in der Flammer'schen Buchdruckerei in **Pforzheim.** Eintritt baldigst.

Lehrlings- oder Commis-Gesuch.
2.2. Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann kann bei uns als Lehrling oder Volontär eintreten.
Alb. Glock & Cie.

Beschäftigungs-Antrag
3.2. Damen, die im **Buntsticken** sehr geübt sind, finden stets Beschäftigung bei
C. A. Kindler,
Langestraße 185.

Bursche-Gesuch.
— Ein Bursche, welcher das Packen versteht, findet sogleich eine Stelle bei
Wolff & Schwindt, Spitalstraße 50.

Stellen-Anträge.

2.2. Ein jüngerer Kellner oder ein Kellnerlehrling wird zu sofortigem Eintritt in eine hiesige Restauration gesucht. Näheres Comptoir **Th. Fuhr**, Sophienstraße 65, neben Junker & Ruh.

*2.2 Gesucht nach Heidelberg eine Person nicht unter 30 Jahren, guten Charakters und mit guten Zeugnissen versehen, welche die besseren Arbeiten eines Zimmermädchens und auch das Serviren versteht. Gehalt allmählig steigend, Anfangs etwa 150 fl. jährlich. Zu melden: Bismarckstraße 25 im 3. Stock.

Ein ordentlicher Bursche findet Stelle als Austräger in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung am Marktplatz.

Stellen-Gesuche.

2.2. Ein junger Mann mit nöthigen Kenntnissen und cautionsfähig, sucht Stellung hier oder auswärts als Aufseher, Verwalter oder Magazinier zum sofortigen Eintritt durch das
Geschäftsbureau **A. Wüest,**
Zähringerstraße 98.

* Ein vertrauter Mann, hier wohnend, im Holzgeschäft sehr bewandert, sucht Stelle in einer Möbel- oder Holzwaarenfabrik; auch würde derselbe in einem anderen Geschäfte im Hause Beschäftigung annehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Bursche sucht eine Stelle als Ausläufer oder Geschäftsdiener; Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht eine leichtere Stelle in einem Laden zu versehen. Nähere Auskunft Ritterstraße 10.

Ein junges, gut erzogenes Mädchen (Tochter eines Lehrers), welches in allen weiblichen Arbeiten wohl bewandert ist, sucht in einer achtbaren Familie eine entsprechende Stelle, wo ihm insbesondere auch Gelegenheit geboten wäre, sich in Führung einer Haushaltung bessere Kenntnisse zu erwerben. Gefällige Offerten wollen unter M. S. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Eine gesunde Amme
sucht sofort eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. *

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Ein junger Mann sucht für seine freien Stunden schriftliche Beschäftigung und erbittet sich gefl. Offerten unter Chiffre A. B. 50 postlagernd Karlsruhe.

* Eine fleißige, kräftige Person empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Auch würde dieselbe Wäsche zum Waschen und Bügeln stückweise annehmen unter Zusicherung pünktlicher Arbeit. Näheres zu erfragen Akademiestraße 15 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt: Lyceumsstraße 1 im Hinterhaus.

Kleidermacherin,
eine gewandte, welche nach dem neuesten Journal arbeitet, empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause und sichert rasche Bedienung und billige Preise zu. Näheres große Spitalstraße 18 im 2. Stock. *

Bügeln-Gesuch.
*** Eine gewandte Büglerin empfiehlt sich im Ausbügeln; auch wird Wäsche zum Bügeln und Goffriren im Hause angenommen. Zu erfragen Zähringerstraße 65 im Hinterhaus im 2. Stock. ***

Verloren.

* Verloren wurde auf dem Waldwege nach Wolfartsweier ein **Medaillon** an einem schwarzen Sammtbande, enthaltend 2 Photographien. Abzugeben gegen Belohnung: Wielandtstraße 1 im 2. Stock.

* Samstag Nachmittag zwischen 4 und 6 Uhr wurde ein schwarzer **Tüllschleier** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung Karlsstraße 35 abzugeben.

* Samstag den 18. d. M. legte ein Knabe seinen **Bücherranzen** mit den Buchstaben A. H. auf die Staffeln des Griesbach'schen Hauses nieder, um etwas zu holen, fand denselben nach seiner Rückkehr aber nicht wieder. Etwaige Auskunft bittet man Spitalstraße 36 eine Stiege hoch abzugeben.

Verlaufener Hund.

* Ein weißer, frischgeschorener, kleiner Zwerg-Pudel, auf den Namen „Mäuschen" gehend, hat sich verlaufen. Man bittet, denselben Langestraße 25 im 3. Stock des Hinterhauses gegen Belohnung gefälligst abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Zugelaufener Hund.

* Ein großer, schwarzer Hund ist zugelaufen. Zu erfragen: Ettlingerstraße 5.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein Haus in guter Geschäftslage, welches sich sehr gut rentirt, ist zu einem billigen Preise unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch das öffentliche Geschäftsbureau von **J. Oppenheimer.**

Gutes Most-Obst,

lauter Aepfel, der Zentner zu 5 Mark, ist zu verkaufen. Zu erfragen Rüppurrer Landstraße 20.

Zwei schöne Läuferschweine

sind zu verkaufen: Sophienstraße 48.

* Fette Hämmel

sind heute (Dienstag) im Viehhof hier zu verkaufen.

Oefen.

2.1. Zwei bereits neue gerippte Säulenöfen, ein kleiner Pottofen und zwei größere Füllöfen zum Heizen größerer Räumlichkeiten sind zu verkaufen: Bahnhofstraße 26 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

— Ein hellbraunes, schönes, gut eingefahrenes **Pferd** ist zu verkaufen: Zirkel 24, Laden rechts.

*2.2. Die Möbel- und Bettenhandlung von **J. Kappler,** Waldhornstraße 35, hat neue und gebrauchte Chiffonniere, Schreib-, Pfeiler- und andere Kommode, ganz aufgerichtete Betten (Bettlade, Rost, Matratze, Polster, Deckbett und Kissen 52 fl.), runde, ovale und viereckige Tische, Nacht- und Waschtische, Stroh- und Rohrstühle, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Koffer u. s. w. billigst zu verkaufen.

* Ein schöner und gut heizender **Porzellanofen,** zu Holzfeuerung eingerichtet, der in ein elegantes Zimmer sich eignet, steht zum Verkauf: Hirschstraße 64.

2.1. Ein Plattofen, ein Schreibpult, ein Anzug, eine Parthie altes Papier sind billig zu verkaufen. Näheres in der Restauration Rüppurrerstraße 22 b.

* Ein schöner, großer **Porzellanofen,** runde Façon, ist zu verkaufen: Ettlingerstraße 9.

* Spitalstraße 51 sind alte Kreuzstöcke, kleinere Fenster, eine zerlegte Stiege mit Holzfarbanstrich, sowie 4 Stück gut erhaltene Wirthschaftsdoppelbänke zu verkaufen.

*2.1. Billig zu verkaufen: neue Bettladen mit Rost, Seegrasmatratze und Polster von 60 Mark an, nußbaumene Oval- und Nachttische, Stroh- und Rohrstühle: Viktoriastraße 5.

* Eine gut erhaltene **Kommode** ist billig zu verkaufen: Langestraße 239 im zweiten Stock.

* Bismarckstraße 53 ist 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 runder Tisch mit Marmorplatte, 1 weißer Porzellanofen zu Kohlenfeuerung, 1 eiserner Säulenofen, Koffer, Vorhangstangen und Fahnen billig zu verkaufen.

2.1. Eine **Plüsch-Garnitur,** bestehend aus 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, hat billig zu verkaufen:

W. Winter, Herrenstraße 26.

* Ein noch gut erhaltenes **Kinderwägelchen** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstraße 27 im 4. Stock.

Kauf-Gesuche.

* Ein sich noch in gutem Zustand befindlicher **Hundestall** für einen großen Hofhund wird zu kaufen gesucht: Herrenstraße 4.

* Ein **Glaskasten** oder **Glasaufsatz** wird zu kaufen gesucht: Langestraße 121 im Laden links.

* Kleine Herrenstraße 12 wird ein gut erhaltener, steinerner oder eiserner **Brunnentrog** mittlerer Größe zu kaufen gesucht.

* Ein **Pfeilerkommode** mit Marmorplatte und ein **Waschkommode,** welche noch gut erhalten sind, werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zu kaufen werden gesucht: mehrere gebrauchte, einthürige Kleiderkästchen, 2 bis 3 gebrauchte, aber gute Bettladen mit oder ohne Rost, einige noch gute Stühle und kleinere Spiegel: Spitalstraße 51 im 2. Stock.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt. —

Max Löw, Kronenstraße 7.

2.2. **Hochstetten.**

Schweinsfasel.

Wer einen 1 bis 1½ Jahre alten, zum Ritt tauglichen Schweinsfasel, Land- oder Kreuzungs-Race, zu verkaufen hat, wolle gefälligst seine Adresse bei Unterzeichnetem abgeben.

Hochstetten, den 17. September 1875.

Bürgermeister **Schneider.**

Tanzunterricht.

— Mein Unterricht beginnt am Dienstag den 5. Oktober. Anmeldungen wollen in meiner Wohnung, Kronenstraße 46, gemacht werden.

H. Zachmann, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Das Bureau des Anwaltes

Otto Richard Armbruster

hier befindet sich jetzt **Spitalstraße 47** nächst dem Rondellplatz. 6.6.

Ananas,

schöne, saftreiche Früchte,

empfiehlt billigst

Louis Kaufmann, Conditor,

2.1. Ludwigsplatz 59.

Würfelzucker

bei Abnahme von Kistchen à 50 Pfd. per 100 Pfd. 54 Mark empfiehlt

F. Kühlenthal,

2.2. Amalienstraße 53.

Bordeaux Medoc,

à 38 kr. per Flasche, empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
— 12 Akademiestraße 12.

Nürnberger Ochsenmaulsalat

in frischer Sendung empfiehlt

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Den vollständigsten Ersatz

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der

Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 kr.
Niederlagen bei —
Karl Bleß, Luisenstraße 32.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
W. Grimm, Langestraße 19.
F. Kühlenthal, Amalienstraße 53.
L. Laub, Leopoldstraße 11.
Lebensbedürfniß-Verein.
Albert Salzer, Langestraße 140.
Rudolf Schnupp, Langestraße 243.

Flaschenwein

von bester, reiner Qualität:

Türkheimer, Elsäßer, weißen, per Flasche 50 Pf.,
" " Schiller, fein, pr. Fl. 60 Pf.,
Tauberwein, Schiller, fein, per Flasche 43 Pf.,
" rothen, Schiller, fein, pr. Fl. 60 Pf.,
Bordeaux, ächt, fein, per Flasche 120 Pf.,
Affenthaler, fein, per Flasche 100 Pf.,
Zeller Rothwein, besonders für Kranke, per Flasche 100 Pf.,
Markgräfler, besonders für Kranke, pr. Fl. 80 Pf.

empfehle zur gef. Abnahme und sende alle Bestellungen frei in's Haus.

Carl Fähnle,

3.1. Kronenstraße 42.

Münchener Lagerbier von Sedlmayr, Freiherrlich v. Seldeneck'sches Bockbier

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Münchener Lagerbier

von Sedlmayr empfiehlt

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Ausverkauf.

* Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe wird

Spiritus . .	per Liter		86 Pf.,
Essig	"	"	9 Pf.,
Doppelessig	"	"	26 Pf.,
Tafelsenf .	"	½ Kilo	26 Pf,
Erbsen . . .	"	" "	20 Pf.,
Linsen	"	" "	20 Pf.,
Zwetschgen	"	" "	36 Pf.,

und **Gewürze** zu den Ankaufspreisen abgegeben bei

C. Ph. Ernst Wtw.

Auch ist daselbst eine **Laden-Einrichtung** für ein Spezerei-Geschäft zu verkaufen.

Eine feine Cigarre

à 4 Pfennig

empfiehlt

10.2. **Fr. Baumüller.**

Herbst-Ueberzieher,

selbst verfertigte, beste Façon, zu äußerst billigen Preisen.

4.2. **Kleidersabrik zum Prophet.**

Frisch angekommen:
Billige Seidenzeug-Resten
in schwarz und farbig.
Dertinger,
3.1. Fasanenstraße 8.

Für Damen!
2.2. Eine Parthie feinleinene Chemisetten, Manschetten, Knöpfe, Gallons und Fransen hat im Auftrag zu verkaufen. Preise enorm billig.
Commissionär **B. Koßmann,**
Langestraße 73, Eingang zur Hausthüre.

Schönfärberei u. Kunstwascherei
von
Franz Jäger
in **Mühlburg**, Friedrichsstraße 134,
empfiehlt sich im Färben und Waschen der Herren- und Damen-Garderobe; Teppiche, Plüsche, Damast, Crêpe, Federn 2c. werden in allen Farben auf's Schönste gefärbt. Besonders mache ich auf meine **chemische Kunstwascherei** aufmerksam, bei welcher werthvolle Gegenstände, wie seidene Kleider, Herrenröcke 2c., unzertrennt von Flecken gereinigt werden, ohne an Farbe und Façon etwas zu verlieren. Auch wird allen Stoffen ihre ursprüngliche Länge und Glanz wiedergegeben.
Schriftliche Adressen beliebe man bei Herrn Denninger, Corsettenfabrikant, Langestraße 110, und Herrn Max Wirnser, Säckler und Bandagist, Zähringerstraße 37, abzugeben. 3.2.

6.1. Für Dampfmaschinenbesitzer haben wir das Neueste und Zweckmäßigste in **Schmier-Gläsern** und **Oelkannen** empfangen, die wir sehr empfehlen.
Alb. Glock & Cie.

Empfehlung.
6.1. Bringe mein bestsortirtes Lager in **Porzellan** und **Steingut** mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß besondere Verhältnisse zur Fabrik es mir gestatten, auch im Detail zu Fabrikpreisen verkaufen zu können.
Karl Fähnle,
Kronenstraße 42.

3.1. **Für Brautleute**
übernimmt deren **vollständige** Mühewaltung bis zur **Heiraths-Erlaubniß** das
Commissions-Bureau
von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Bordeaux-Wein,
eine frische Sendung, Qualität ausgezeichnet, ist eingetroffen; bei Abnahme von 18 Flaschen verkauft billigst 3.3.
Café May.

Preiswürdige
Tischweine
habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Litern per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen. Für Reinheit der Weine wird garantirt. **F. Kunzer**, Karlsstraße 35.

Süßer Most
im
Gasthaus zur Sonne.

Freiherrlich von Seldeneck'sches
Doppelbier,
ausgezeichneten Stoff, empfiehlt
Café Markstahler,
3.1. **Zirkel 10.**

Bodenwichse,
täglich frische, zu haben bei **B. Manz**, Bodenwichsers Wittwe, Herrenstraße 7. *2.2.

Café May
empfiehlt einen vorzüglichen Stoff **Speyerer Lagerbier** vom Faß, sowie in Flaschen. 3.3.

Lager-Bock
wird einige Tage verzapft bei
W. Fels Wittwe,
* **Blumenstraße.**

Anzeige.
* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt
Max Zoller, Kronenstraße 34.

Kleeheu,
ausgezeichnete Qualität, sind ca. 24 Ctr. zu haben. Näheres bei Herrn Octroierheber Geisendörfer, vor dem Karlsthor.

Dienstag den 21. September.
* Heute Früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu höflichst einladet
W. Grimm, Kronenstraße 3.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste** nebst gutem **Schwartenmagen**
Karl Glaßner, Hofmetzger,
Ritterstraße 10.

Die Trunksucht
wird durch mein unschädliches und untrügliches Mittel, mit oder ohne Wissen anwendbar, und in unzähligen Fällen glänzend bewährt, wie viele eingehende Dankschreiben bezeugen, radical geheilt.
Da von vielen Nachahmern Mittel angepriesen werden, welche ohne jeden Erfolg sind, wolle man sich behufs Erlangung meines einzig bewährten Mittels vertrauensvoll nur direkt an mich wenden.
A. Kraehmer
in **Guben** (Preußen). 3.2.

3.2. **Tafeltrauben,**
täglich frisch geschnitten, das Pfund 20 Pfennige: Sophienstraße 31.

— **Blumenzwiebel**, direkter Bezug aus Holland, Hyacinthen, Tulpen, Crocus 2c. bei
A. Knapper.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten diene hiermit zur Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter u. Großmutter
Katharina Breining
zu sich zu rufen; dieselbe starb nach längerem Leiden im Alter von 78 Jahren.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Karl Breining,
M. Breining.
Die Beerdigung findet Mittwoch Vormittag 9 Uhr vom Diakonissenhause aus statt.

Danksagung.
Tief erschüttert fühle ich mich verpflichtet, Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Beweise der herzlichen Theilnahme, für die reichen Blumenspenden und zahlreiche Leichenbegleitung bei der Bestattung meines nun in Gott ruhenden Gatten meinen innigen Dank andurch auszusprechen.
Karlsruhe, den 20. September 1875.
Marie Haas, Wittwe.

Danksagung.
Für die so überaus zahlreichen Beweise innigster Theilnahme an dem mich so schwer betroffenen Verluste meiner theuern, nun in Gott ruhenden Gattin, sowie für die reichlichen Blumenspenden, die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte und insbesondere für den erhebenden Trauergesang des Gesangvereins „Frohsinn" meinen tiefgefühltesten Dank.
Karlsruhe, den 20. September 1875.
Der trauernde Gatte:
Karl Boos.

Oefen für Steinkohlen-, Cooks- und Holzfeuerung
Neueste Patent-
Füll-Regulir-Oefen
mit Chamotte-Ausmauerung,
die beste und bewährteste Konstruktion, **für jedes Brennmaterial** anwendbar, empfehlen in großer Auswahl
Hammer & Helbling,
vormals Christ. Heidt,
Langestraße 155, gegenüber dem Museum.
Das bei diesen Oefen zur Anwendung gebrachte Verfahren der Verbrennung der Steinkohlen oder Cooks von oben nach unten hat nachstehende wesentliche Vorzüge zur Folge: Die Oefen bedürfen nur einer einmaligen Füllung täglich, fast keiner Aufsicht, keines Kohlenkastens, noch Schippe im Zimmer, verursachen keinen Rauch oder Staub, heizen, weil das in den Kohlen befindliche Gas vollständig verbrennt, bedeutend stärker, und ist die Heizung eine bedeutend billigere, als bei jeder andern Art Oefen.
Zeichnungen und Prospekte stehen auf Verlangen zu Diensten. 8.3.

Brennholz.
Klein gemachtes Buchen- und Tannenholz empfehle zu billigem Preis.
Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.
Gefl. Aufträge nimmt entgegen:
Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.

Daxlanden. Danksagung.

Die von einer Gesellschaft am 9. September gesammelten 12 M., sowie von einer Gesellschaft am 13. September gesammelten 13 M. 78 Pf. (zusammen 25 M. 78 Pf.) habe ich richtig empfangen und statte hierdurch den freundlichen Gebern meinen besten Dank ab.

Daxlanden, den 20. September 1875.

Elisabetha Reißer Wittwe.

Synagogen-Chor.

Dienstag Abend 8 Uhr Probe für Herren.
Mittwoch „ 7½ „ „ „ Damen.
Donnerstag „ 7½ „ Gesammtprobe.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 21. Septbr. Aenderung der Abonnementsnummer. III. Quart. **101.** Abonnements-Vorstellung. Eingetretener Hindernisse wegen statt „Der Kaufmann von Venedig": **Die Jäger.** Ländliches Sittengemälde in 5 Akten von Iffland. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 22. Septbr. **Theater in Baden. Czaar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten von Lortzing. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

16. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	28" —'''	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 19	28" —'''	Ost	„
6 „ Abds.	+ 16½	28" —'''	„	„
17. Sept.				
6 U. Morg.	+ 4½	28" —'''	Nordost	hell
12 „ Mitt	+ 19	28" 1'''	Ost	„
6 „ Abds.	+ 16	28" 1'''	„	„

Anzeige und Empfehlung.

3.3. Hiermit beehre mich, einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit den neuesten französischen, englischen und deutschen **Herbst-** und **Winterstoffen** vollständig assortirt bin.

Indem ich dies mittheile, lade ich zum Besuch meines Lagers freundlichst ein und sichere ich zum Voraus bei den zu erhaltenden Bestellungen prompte und geschmackvollste Ausführung zu.

Achtungsvoll

O. Forsberg,

Nachfolger von J. Günth & Sohn,
227 Langestraße 227.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt. —

Fortgesetzter Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.

Sämmtliche Herbst- und Winter-Mäntel, Jacken, Paletots etc.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ferner sind noch als besonders billig und empfehlenswerth die noch lagernden

Schwarzen Seidenstoffe,

nämlich.	**Grosgrain**	per Meter M.	**3. 50**	oder	**per Kleid**	von	12	Meter	M.	**42**	(fl **24½**),
	Gros de Lyon	„ „ „	**4. —**	„	„	„	„	„	„	**48**	(fl. **28**),
	Gros-Faille	„ „ „	**4. 50**	„	„	„	„	„	„	**54**	(fl. **31½**),
	Gros-Cachemire	„ „ „	**5. —**	„	„	„	„	„	„	**60**	(fl. **35**),
	Persan	„ „ „	**5. 50**	„	„	„	„	„	„	**66**	(fl. **38½**),
	Bonnet Prima	„ „ „	**6. —**	„	„	„	„	„	„	**72**	(fl. **42**).

Von den gleichen Stücken kann auch, wenn nöthig, mehr als 12 Meter abgegeben werden.

Schwarze Cachemires

in längst bewährten, anerkannt guten Qualitäten zu:

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4.	Nr. 5.
56 kr.	fl. 1. 9 kr.	fl. 1. 16 kr.	fl. 1. 27 kr.	fl. 1. 36 kr.

G. H. Denison.

P.S. Der Rest der vorräthigen **Cattune** per Elle 9 kr.

Das Lokal ist per 23. Oktober zu vermiethen. 3.3.

Zwei Ellen breite Plaids zu 36 Kreuzer die Elle,
ganz wollene Ripse in allen Farben zu 28 Kreuzer die Elle,
halbwollene Ripse in allen Farben zu 21 Kreuzer die Elle,
zwei Ellen breite prima Hemdenflanelle zu 42 Kreuzer die Elle
sind in **großen Quantitäten** heute eingetroffen, was empfehlend anzeigen

L. S. Léon Söhne,
Langestraße 175.

NB. Die noch vorräthigen Cattune werden zu 9 Kreuzer die Elle abgegeben.

Wilhelm Kölitz,
Langestraße 147,
empfiehlt in neuen Zusendungen zu billigen Preisen: 4.1.

Filz-Schuhe und Filz-Stiefel,
Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe
für Herren, Damen und Kinder,
Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.
Grosse Auswahl. — Solide Arbeit.

Anzeige und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich die früher **Faaß**'sche **Bierbrauerei** mit **Wirthschaft** käuflich erworben, unter Heutigem angetreten und eröffnet habe.

Indem ich für das mir in meinem bisherigen Geschäfte geschenkte Wohlwollen verbindlichst danke, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen und verspreche bei gutem Bier reelle und aufmerksame Bedienung.

Karlsruhe, den 20. September 1875.

Franz Heyd.

Malztreber

können von jetzt ab mehrere Sud pro Woche abgeholt werden:
2.2. Brauerei **Martins**, Adlerstraße 38.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

18. Sept August Rubmann von Pöhlde, Hafner, mit Marie Ringwald von Berghausen.
18. „ Friedrich Vatterloß von Gondelsheim, Schlosser, mit Justine Zentner von Bretten.
18. „ Friedrich Gauß von Altensteig, Schuhmacher, mit Martha Schuler von Maselheim.
18. „ Karl Ludwig Kohler von Rintheim, Taglöhner allda, mit Agathe Seeger von Hausenvorwald.
18. „ Franz Albert Korbach von Wetzlar, Kaufmann in Frankfurt a. M., mit Laura Kaulen von Düsseldorf.

Geburten:

16. Sept. Rudolf, Vater Jakob Schnarrenberger, Güterbegleiter.
17. „ Karl Leopold, Vater Karl Henrich, Schaffner.
18. „ Karl Anton, Vater Karl A. Hamm, Chorsänger.
19. „ Elisabethe Karoline, Vater Martin Schneider, Heizer.
19. „ Marie, Vater Heinrich Kling, Maler u. Tüncher.

Todesfälle:

18. Sept. Friedrich Frey, ledig, alt 18 Jahre, Vater Bilderhändler Frey.
18. „ Lina, alt 2 Monate 23 Tage, Vater Lakier Fauth.
18. „ Amalie, alt 11 Tage, Vater Mechaniker Schäfer.
18 „ Franz, alt 3 Monate 6 Tage, Vater Fabrikarbeiter Volm.
19. „ Ludwig, alt 1 Jahr 7 Monate 28 Tage, Vater Buchhalter Köhler.
19. „ Katharine Breining, alt 78 Jahre, Wittwe des Rathsdieners Breining.
20. „ Gustav Forbach, Bäcker, ledig, alt 20 Jahre.
20. „ Franz Feuchter, Schuhmacher, ein Ehemann, alt 48 Jahre.

Tuffsteine

zu Originalpreisen ab Neuwied,

Sinziger Mosaik, Granit-Platten, Maschinenziegel

empfiehlt

Ph. Wetzel,

Baumaterialien-Handlung, Mannheim.

*3.2.

*

Grüner Hof.

Heute Dienstag, den 21. September 1875 zum letzten Male:

Malerisch-mechanisch u. optisches Pariser Kunsttheater.

Programme an der Kasse à 10 Pf.

Eintrittspreis à Person 30 Pf. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Um zahlreichen Besuch bittet

Professor und Physiker J. Driesch aus Köln.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe

im Garten des Café Maurer,

unter der Direktion des Herrn R. Schmid.

Mittwoch den 22. September 1875.

Zum Erstenmale:

Schneewittchen und die sieben Zwerge

oder

Die verfolgte Königstochter.

Nach dem gleichnamigen Volksmährchen zur Darstellung mit Kindern dramatisch bearbeitet mit Gesang, Tanz und Tableaux in 5 Abtheilungen und 9 Bildern von Dr. Kirn. Musik arrangirt von R. F. Miller.

Dargestellt von 84 Kindern.

Der freie Eintritt ist gänzlich aufgehoben.

Kassenöffnung 5 ½ Uhr, Anfang 6 ½ Uhr, Ende 9 Uhr.

Billete sind von Dienstag Vormittag 11 Uhr bis 1 Uhr, sowie Nachmittags von 5 bis 6 Uhr an der Theaterkasse zu haben.

Fremde

übernachteten hier vom 19. auf den 20. Sept.

Darmstädter Hof. Wetzel, Kfm. v. Stuttgart. Riegel, Kfm. v. Basel. Grosmann, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Mainz.

Deutscher Hof. Stellberger, Kaufm. v. Kronau Schäfer, Kfm. v. Mülhausen. Freund, Kfm. v. Straßburg. Pilsen, Stud. v. Stuttgart. Bisinger, Kfm. v. Mannheim. Gröber, Wirth v. Augsburg.

Englischer Hof. Strachmann, Kfm v. Neustadt. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Guggenheim, Kfm. v. St. Gallen. Horch, Kfm. v. Bremen. Fleischer, Kfm von Reutlingen. Bergmann, Kfm. v Cöln. Wieghardt m. Frau v Frankfurt.

Geist. Bürger, Kfm. v. Essen. Lauer, Kfm. v. Hannover. Fink, Kaufm. m. Frau v. Wertheim. Welter, Priv. v. Hamburg. Steiner, Kfm. v. München. Boltenlögel, Kfm v. Straßburg. Wachter, Priv v Baden Bäcker, Priv. v Frankfurt. Huber, Kfm. v. Bremen Maier, Kfm. v. Straßburg. Kramer, Bierbrauer von Genf.

Goldener Adler. Schlack u Dyckerhoff, Kfl. v Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Göppingen. Ringwald, Kfm. v. Eichstetten. Bachiler, Priv. v. Kempten. Murt Smith, Dr. med. m. Frau v. Glasgow. Hoffmann v. Straßburg. Keller, Priv. m. Tochter v. Cöln. Zwickler mit Frau v. Mannheim. Hauser, Kfm. v. Darmstadt. Koth[k] m. Fam. v. Offenbach Kuchler, Kaufm. v. Chemnitz. Bornemann, Dr. phil. v. Cassel. Hessert, Cand. jur v. Zweibrücken. Friedemann m Tochter u. Kopfer m. Frau v. Kiel. Zwingler m. Frau v. Hamburg. Frau Klinkerfuß m. Schwester v. Stuttgart. Frl. Horska, Sängerin v. Wien. Weber, Kfm v. Basel. Winter, Priv. und Martin, Kfm. v Cöln. Kronikoff m. Frau v. Petersburg.

Goldener Karpfen. Schenk, Kaufm. v. Baden. Kneiper, Kfm. v. Berlin.

Goldener Kranz. Wien, Lehrer v. Ostrow. Schulmann, Handelsmann v Mainz

Goldenes Lamm. Wetzel, Fabr. von Haslach. Maran, Kfm. v Alhürt. Raab, Beamter v. Freiburg Schmidt, Part. v. Gondelsheim. Frau Förster, Priv. v. Plauen. Nöß, Kfm. v. Ulm.

Goldener Ochsen. Prechtel, Part. aus Brasilien. Buhl, Part. v. Heubach. Blum, Part. v. Hamburg.

Grüner Hof. Hiebel m. Frau von Neunstetten. Fellheimer m. Frau v. Stuttgart. Salemann m. Fam. v. St. Petersburg. de Struckoff m Fam. von Wien. Schnetzler m. Frau v. Kempten. Westhof m. Frau von Crefeld. Klaiber, Oberamtmann u Glock, Priv. von Künzelsau. Rhudene, Domänen-Pächter von Casselhof. Neunhöfer, Fabr. u. Ringelbach, Oekonom v. Künzelsau. Heyl m. Frau v. Mainz. Carps m. Fam. v. Cassel Moos m. Frau a. Hechingen. Dr. Hausmann m. Frau v. Potsdam. Dr. Pahl, Kaufm. v. Arlen. Hipfel m. Frau v. Jena Bühlinger, Prof. v. Regensburg. Diegel m. Frau v. Mainz Kunzer m. Tochter v. Berlin. Warlich v. Bubna m. Frau v. Darmstadt. Löwenhaupt m. Frau v. Mannheim. Elsässer, Kfm. v. Heidelberg. Speer, Ing v. Crefeld. Reid m. Fam. v. Düsseldorf. Helbig m. Frau v. Genua. Frank, Part. v. Frankfurt. Plesch, Part. v Offenbach Ebert, Landschaftsrath mit Frau v. Buntscheidt. Spaltholz m. Frau v. Dresden. Hessel, Kfm. v. Cöln Crämer, Insp v. Erfurt. Haagen m Fam. v. Utrecht Haspe, Direktor v Kappenfels Wolf, Baumstr. v. Berlin. Scheidemantel, Part. von Waltershausen.

Hotel Große. Scheuerlen, Kfm. m. Frau v. Heilbronn Culmann, Kaufm. v Altona. Culmann. Kfm v. Ludwigshafen. Mertens, Kaufm. v London, Gruner, Kfm. v. Lichtenberg. Clemens, Kfm v Brüssel. Stadlinger, Kfm. v. Nürnberg. Pfister, Kfm. v. Hanau. Benario, Kfm. v Wertheim. Hauff, Kfm. v. Reutlingen. Berg, Kfm. v. Lüdenscheid. Oppenheimer, Kfm. von Frankfurt. Rubino u. Ernstwig, Kaufl. v. Hamburg. Weinberg, Kfm v. Crefeld. Daporta, Kfm. v. Wien. Heymann, Fabr. m. Frau v. Chemnitz. Scheuriegel, Kfm. v. Mannheim. Hach, Kfm v. Reutlingen. Kretzer, Kfm. v. Brügge. Fenske, Kfm. von Offenbach. Bunk, Kaufm. von Bremen. Sembrowsky von Potsdam Dr. Schenk von Chemnitz. Mayle, Kfm. v. Waldkirch Bodenheimer, Kfm. v Aachen. Overhausen, Kaufm. von Werden a R. Culmann, Kfm. v. Bradfort v. Klüber, Major a D von Baden. Schütz, Kaufm. von Wurzen. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Bender, Kaufm v. Gießen. Tobler m. Frau v. Philadelphia Winter, Kfm. v. Hamburg. Bausch, Kfm von Stuttgart. Kohen, Kfm. von Berlin Bischoff, Kfm v Frankfurt. Schmidt, Kaufm. v. Coburg Derling, Kfm von Antwerpen. Steiger, Kfm. von Saargemünd. Fröhlich, Kaufm v. Nürnberg. Lamertz, Kaufm. v. Aachen Bohm m. Frau von Metz. Roth, Kfm v. Straßburg. Reiß u. Scheidemann, Kfl. v Frankfurt Kromer, Bauer, Kaufl. u Egel, Steuerrevisor v. Mannheim. Holzhall, Prof. v. Zürich. Lay, Kfm. v. Ettenheim.

Hotel Stoffleth. Frau Ollivier u. Frau Wall v. Genf. Diebert, Kfm. u. Heinrich, Direktor v. München. Heft, Kunstmüller v. Bammenthal. Gottschalk, Kfm. v. Nagold. Haas, Uhrenfabr. von Straßburg. Klinkow, Stud. v. Dresden. Fleischmann, Kfm. v. Aschaffenburg. Schneider, Pfarrer m. Frau v. Neuenheim. Betz, Lieut. v. Mainz. Bopp, Kfm v. Bruchsal. Kling, Kfm. mit Frau von Hall. Weigert, Obersteuererheber m. Frau v. Darmstadt. Sauer, Kfm. v. Oestringen. Herrmann, Part. m. Frau v. Constanz Nippeiler, Landwirthschaftslehrer v. Kaiserslautern. Moppert, Kfm. v. Mannheim. Wöhrle, Kfm v. Freiburg. Krohn, Rechnungsrath von Düsseldorf. Dietrich, Kaufm. v. Ludwigsburg. Riehl, Brauereibes v. Stockach. Müller, Fabr. von Offenbach. Mobius, Photograph von Rudolstadt. Holwayer, Maler von Müllheim. v. Brogili, Artist. v. Rom. Frau von Mollvö, Priv. v St. Petersburg. Paßler, Kaufm. von Ludwigsburg Ganter, Privat. von Freiburg. Mayer, Kfm von Aalen Mathal, Bahnverwalter mit Frau v. Jartfeld. Autried, Kfm. m. Frau v Hall. Bohle, Lehrer v Dorabien Mayer, Priv. v. Berlin. Tranken, Kfm. v. Cöln. Kurz, Kfm. m. Frau v. Lyon. Fräul. Sandrock v. Heidelberg.

Prinz Max. Frau v. Ganaret v. Calais Gode, Kfm. m. Frau v. Meiningen. Lender, Kfm v Ulm. Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Berlinz, Kaufm. von Straßburg. Haacke, Priv. von Steinthal. Knobloß, Priv. v. Freiburg. Frl. Siburger von Muntzheim Frl. Jung von Deutz Jansen, Kaufm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Neustadt. Balow, Priv. a. Rußland. Bodmer, Kaufm. von Schwan Krämer, Kfm. v. Stuttgart. Bothmaier v. Darmstadt. Schumann, Techn. v. Straßburg. Auderlohr, Kfm. v. Pforzheim. Fleischer, Kfm. v. Eppingen. Paßmann, Gasthofbes. von Ruhrort. Schlitter, Kaufm. v. Stockholm. Krämer, Kaufm. v Hockenheim. Rose, Kfm. v. Wien. Henn, Priv. v. Freiburg. Friederichos, Kfm. v. Hamburg. Marx, Kfm. v. Freiburg.

Prinz Wilhelm. Schurow, Kaufm. von Cöln. Längler, Kfm. v. Achern. Zeisert, Kfm. v. Bruchsal.

Ritter. Grieshaber, Fabrikant v. Tryberg.

Rose. Durry v. Bordeaux.

Reichs-Adler. Koch, Kfm. v. Achern.

Silberner Anker. Mayer u Horchler, Kfl. von Mülhausen.

Schweizer Hof. Riebel, Assistent v. Heidelberg. Rapp, Kfm. Triest. Dr. Schüle v. Ulm.

Stadt Pforzheim. Küßler, Kfm v. Haßlach.

Sonne. Abend, Kfm. v. Oberkirch. Gröther, Kfm. v. Isfsheim. Dietrich, Kaufm. v. Ehingen. Schweiß, Kfm. v. Ulm.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.